



Spektakel mit Schock-Moment

VOLLE RÄNGE: Traditionell ist der Pfingstmontag-Renntag gut besucht – das befürchtete Verkehrschaos blieb aus. *Fotos: Petrow*

17 200 beim Pfingstspieß. Angst um Sturz-Jockey.

VON SIMON LANGE

LANGENHAGEN. Traumwetter, Traumkulisse, Traumrennen – allerdings nicht für jeden Beteiligten gestern auf der Bult beim Pfingstrenntag. Schockmoment beim Großen Preis der Hannoverischen Volksbank, dem Derby-Trial über 2200 Meter: Der führende Royal Flag wird kurz vor dem Schlussbogen unruhig. Der Schimmel mit Bauyrzhan Murzabayev im Sattel steigt plötzlich, weil er einen Schatten auf der Bahn als Hindernis ausmacht. Das wird Top-Favorit Windstoß, der dahinter galoppiert, zum Verhängnis. Der Hengst läuft in seinen strauchelnden Konkurrenten, Jockey Adrie de Vries verliert die Kontrolle und wird aus dem Sattel geschleudert. Der Reiter fällt den restlichen Pferden vor die Füße, überschlägt sich mehrmals und bleibt liegen.

Sieger dieser chaotischen Derby-Vorprüfung vor 17 200 Zuschauern: Parviz aus dem Stall von Trainer Waldemar Hickst. Jockey Marc Robert Lerner konnte sich kaum freuen. Die Gedanken waren beim verunglückten Kollegen de

Vries. Der war zumindest wieder schnell auf den Beinen und konnte gehen. Sein Pferd war reiterlos ins Ziel galoppiert. De Vries hatte Schrammen im Gesicht und hielt sich einen Arm. Seine Frau Lorna war sofort bei ihm. Sie begleitete ihren Mann in die MHH mit weiteren Untersuchungen. Er kam mit Prellungen und ein paar Blutergüssen davon.

Ein Starter von der Bult war in diesem Rennen nicht dabei. Ein Hannover-Duell hatte es im dritten Rennen des Tages gegeben. Power Euro (Stall Darboven) lief unter Filip Minarik zum heiß umkämpften Sieg für Trainer Hans-Jürgen Gröschel. Bult-Kollege Dominik Moser hatte mit Angel Moon unter Bult-Jockey Wladimir Panov als Zweiter das Nachsehen. Es war der 1199. Karriere-Sieg für Gröschel, der in der Folge noch auf den Jubiläumstreffer hoffte. Moser lachte später das Glück. Glam Rock aus dem Galopp-Trainingszentrum Hannover flitzte völlig losgelöst zum Start-Ziel-Sieg im achten Rennen des Tages. „Er muss Lust haben“, sagte Moser über den neunjährigen Wallach, der eigentlich Führungspferd im Training ist und nur hin und wieder für ein Rennen

auf die Bahn geschickt wird. „Um Luft rauszulassen“, wie Moser erklärt, „und er mag Mädchen.“ Zur Freude von Selina Torres-Wengemuth. Die erst 19-jährige Reiterin aus Langenhagen durfte in den Sattel und ritt auf beeindruckende Art und Weise zu ihrem zweiten Sieg.

Starker Zweiter hinter Glam Rock war Wallach Funky Groove vom Club Neue Bult, vorbereitet von Bult-Trainer Christian Sprengel.

Letztes Rennen, letzte Chance am Pfingstmontag für Gröschel, die 1200 voll zu machen. Doch Stute Elbflorenz hatte Pech. Sie und Star-Jockey Andrasch Starke wurden im Feld von Schimmel-Wallach Dinvar behindert, das Duo verlor entscheidend Tempo. Im Endspurt reichte es nur zu Platz zwei. Ein Sieg wäre wohl drin gewesen. Gröschel nahm es sportlich. Strahlender Sieger: Ioannis Poullis auf Hot like Mexico. Der Zypriote war für den verunglückten de Vries eingesprungen, der eigentlich für diesen Ritt vorgesehen war. Poullis sandte die besten Genußwünsche an seinen Kollegen: „Dieser Sieg ist für Adrie! Er hat so viel Pech.“



OHNE REITER: Windstoß kommt am Ende ohne Jockey Adrie de Vries ins Ziel.

Wie Star-Jockey Starke in den Sattel von Iquitos kommt

LANGENHAGEN. Star-Jockey Andrasch Starke (43), achtfacher Derby-Sieger und achtfacher deutscher Champion-Jockey, äußert sich im Interview mit Simon Lange.

kein Grand-Prix-Pferd. So habe ich Kapazitäten frei. Ich bin froh, dass sich die Gelegenheit ergeben hat, ihn zu reiten.

Herr Starke, Sie sind ja eher ein seltener Gast auf der Bult ...

Aber ich bin immer sehr gerne hier. Immer gutes Programm, die Bahn ist toll, der Boden super. Und dann die Zuschauerkulisse. Man bekommt die Menschen nicht nur wegen der Pferde auf die Bahn. Das Rundum-sorglos-Paket muss stimmen. Und das ist hier der Fall.

Wie ist es mit ihm?

Ein toller Kerl, dieser Iquitos. Ein Ausnahmepferd! Das ist schon was Besonderes. Hannover kann sich glücklich schätzen, so ein Pferd zu haben. Er ist eisenhart. Sooo klein und sooo kämpferisch. Ich weiß nicht, woher er diese Kraft nimmt. Er ist ein komprimiertes Energiebündel. Und wenn er gesund bleibt, wird er seinen Weg gehen.



Andrasch Starke

Der Weg soll zum Prix de L'Arc de Triomphe im Oktober führen, dem bedeutendsten Rennen der Welt. Sie haben es schon gewonnen. Wie stehen die Chancen mit Iquitos?

Er hat definitiv das Potenzial für dieses Rennen. Man muss das probieren.

Mit Ihnen im Sattel?

Wenn ich frei bin, immer gerne. Aber das müssen Trainer und Besitzer entscheiden.

Im Derby-Trial wurden Sie auf Rosenpurpur Dritter. Zufrieden?

Er ist okay gelaufen. Aber ob das fürs Derby reicht, wage ich zu bezweifeln.

Sie dürfen neuerdings Iquitos, den „Galopper des Jahres“ aus Langenhagen, reiten. Wie kam es dazu?

Zufall. In meinem Stall Asterblüte habe ich gefühlt das erste Mal seit zehn Jahren

Der Pferdefreund Alphonso

Superstars, Slomka mit Hund

SHOW-FREUNDE: DSDS-Fan Gloria Wunneburg aus Ingeln-Oesselse zwischen Maria Voskania und Alphonso Williams.



Foto: Petrow

VON CARSTEN SCHMIDT

LANGENHAGEN. 20 Grad, Sonne, die perfekten Bedingungen lockten auch viele Prominente auf die Bahn. Allen voran das ehemalige erste Paar der Republik, Altbundespräsident **Christian Wulff** und seine Frau **Bettina**. „Man trifft hier sehr nette Menschen in einer sehr entspannten Atmosphäre“, sagte der 57-Jährige. Bettina Wulff pflichtete bei: „Alles wunderbar.“

„Zum Repräsentieren“ war Hannovers OB **Stefan Schostok** gekommen. Er hatte ein strammes Programm über die Feiertage zu absolvieren und schon am Sonnabend bei den Tennisspielerinnen des DTV und den Wasserballern von Waspo 98 vorbeigeschaut. Familiengerecht zugeschnitten war das Unterhaltungsprogramm. Drei Superstars begeisterten eine ganz unterschiedliche Fangemeinde. **Volker Rosin**, der Kinderliedermacher, eröffnete den Reigen auf der Bühne am Eingang und animierte die Jüngsten mit Mitsingen und -klatschen. Anschlie-

ßend trat **Maria Voskania** auf, Finalistin bei der RTL-Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS). Die 29-Jährige begeisterte die Schlagerliebhaber, die in Schlangen um Autogramme der gebürtigen Armenierin anstanden. Gegenüber den eigentlichen Hauptdarstellern auf der Bult wahrte die Musikerin aber Distanz: „Vor Pferden habe ich Respekt.“

Ganz anders klangen dagegen die Worte von DSDS-Überraschungssieger **Alphonso Williams**, der in Kindheitserinnerungen schwelgte: „Ich liebe Pferde, meine Großmutter hatte welche auf ihrer Farm.“ Der 54-jährige Amerikaner, ältester und größter (2,06 Meter) Sieger dieses Showformats, machte mit seinem markanten Soul allen Zuschauern Freude, die Jazz und Balladen lieben.

Den Familienrenntag zum Entspannen nutzten auch zwei Sportsleute. Ex-96-Trainer **Mirko Slomka** war mit seinem Hund gekommen – er fachsimpelte mit Chef-Recke **Benjamin Chatton**.



PFERDEFREUNDE: Bettina und Christian Wulff.



MUSIKFREUNDIN: Maria Voskania auf der Bult-Bühne.



SPORTFREUNDE: Volksbank-Chef Jügen Wache (links) und Trainer Mirko Slomka.

BULT IN ZAHLEN

- 1. Rennen:** Yaa Salaam (E. Pedroza) – Be my Best – Celebrity; Siegwette 18:10; Platzwette 12, 16:10; Zweierwette 86:10; Dreierwette 199:10.
 - 2. Rennen:** Ruby Red (M. Lübcke) – Mystical Wind – Geladi; 155:10; 26, 17, 31:10; 909:10; 14 705:10
 - 3. Rennen:** Power Euro (F. Minarik) – Angel Moon – Kleopatra Kimberly; 17:10; 13, 23:10; 61:10; 165:10.
 - 4. Rennen:** Honey Honey (A. de Vries) – Ponte Scalligero – Smentana; 37:10; 13, 13, 18:10; 52:10; 347:10.
 - 5. Rennen:** Rabi (R. Piechulek) – Dorado – Cassilero; 61:10; 21, 27, 16:10; 1602:10; 4858:10.
 - 6. Rennen:** Antares (B. Murzabayev) – Idolo – Zindai; 59:10; 20, 18, 13:10; 521:10; 1118:10.
 - 7. Rennen:** Parviz (M. Lerner) – Sargas – Rosenpurpur; 73:10; 35, 30:10; 434:10; 1379:10.
 - 8. Rennen:** Glam Rock (S. Torres-Wengemuth) – Funky Groove – Mare; 41:10; 13, 11, 13:10; 188:10; 698:10.
 - 9. Rennen:** Hot Like Mexico (I. Poullis) – Elbflorenz – Show Biz; 36:10; 17, 17:10; 101:10; 157:10. (ohne Gewähr)
- Wettumsatz:** 222 966,31 Euro
Nächste Renntage: 8. und 9. Juli (HRV-Jubiläum).